



FMS FRIENDS

Ehemaligenverein und Freundeskreis der FMS Basel

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09.09.2022

Datum/Zeit

Freitag, 09. September 2022

17.30 Uhr: Apéro, 18.00 – 19.45 Uhr: Versammlung

19.45 – 21.30 Uhr: Essen

Ort

FMS-Schulhaus, Engelgasse 120, Aula und Atrium

Leitung

Christian Pilgram, Präsident

Anwesend

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| - Alexandra Guski | - Christian Pilgram |
| - Erik Pleuler | - Susanne Rodriguez |
| - Urs Willin | - Bernd Piepenbreier |
| - Mario Tonet | - Annette Cadosch |
| - Urs Abächerli | - Renate Kraft und Begleitung |
| - Marion Bächlin-Cunningham | - Nikolett Lencso |
| - Esther Bank | - Dorothee Marti-Roth |
| - Dieter Baur | - Monique Morand |
| - Jessica Brandenburger | - Peter F. Peyer |
| - Marie-Eve Buchs | - Ismael Rohwedder |
| - Rosmarie Durach | - Michèle Runco-Rindlisbacher |
| - Denise Ellenberger | - Aleksandar Savic |
| - Daniel Franz | - Thomas Steffen |
| - René Gass | - Micaela Turina |
| - Lukas Hartmann | - Kevin Vidal |
| - Jürg Hofer | - Susann von Feilitzsch Weinreich |
| - Salomé Huggel Latscha | - Dani von Wattenwyl |
| - Eveline Kamber | - Brigitte Züger |
| - Susi Köhler | |

Die Aufzählung ist eine Mischung
von Anmelde- und Präsenzliste

Schriftliche Abmeldungen

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| - Suzanne Batschelet | - Wilhelm Rapp |
| - Ruth Buser | - Christine Reinders |
| - Dorothee Caan | - Gertrude Schmidlin |
| - Ingrid Doberer | - Thomas Suter |
| - Stephan Fricker | - Catherine Tenger Wahl |
| - Dominik Holenstein | - Cristina Tonet |
| - Cornelia Kazis | - Mafalda Trueb |
| - Roland Leuthardt | - Sibylle Wiesli Degen |
| - Susanna Nager | - Christine Würth |
| - Peter Obrist | - Franziska Zeuggin |
| - Katinka Prikryl | |

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Jahresbericht des Präsidenten und Ausblick auf das kommende Vereinsjahr
4. Grussworte von Alexandra Guski, Rektorin FMS
5. Genehmigung des Protokolls der 2. Mitgliederversammlung vom 3.9.2021
6. Jahresrechnung 2021/22
7. Budget 2022/23
8. Revisionsbericht
9. Genehmigung von Jahresrechnung und Budget durch die Mitgliederversammlung
10. Bestätigung des Vorstands und eines Wechsels im Vorstand durch die Mitgliederversammlung
11. Einrichten eines «Nothilfefonds FMS Friends» und Verabschiedung eines Vergabe-Reglements sowie eines Zusatzes in den Statuten durch die Mitgliederversammlung
12. Varia: Susanne Rodriguez zu «discuss it».
13. «Dani und der Schatz der Sprache». Susanne Rodriguez im Gespräch mit unserem ehemaligen Schüler Dani von Wattenwyl.

Zwei Intermezzi: Kate Grand, Violine, Schülerin an der FMS/Schwerpunkt Musik, am Klavier begleitet von Bernd Piepenbreier.
J.S. Bach: Concerto in a-Moll, BWV 1041, Allegro moderato
W. A. Mozart: Sonata in G-Dur, KV 301, Allegro con spirito

Protokoll

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident Christian Pilgram begrüsst nach einem angeregten Apéro die Mitglieder in der Aula der FMS und freut sich mit dem Vorstand über das zahlreiche Erscheinen, das Interesse am Austausch und dem Verein.

2. Die Traktandenliste

wird von allen Anwesenden genehmigt.

3. Der Jahresbericht des Präsidenten

Dies sei nun erst die dritte Vollversammlung nach der Gründungsversammlung von 2019, beginnt Christian Pilgram seine Ansprache - und immer noch klinge diese Zahl nach Frische und Elan. Er sprach von seinem Wunsch nach noch etwas mehr Mitgliedern und vom Gefühl, dass wir an einem Wendepunkt stehen würden. Wir hätten uns nun eingerichtet und unsere Statuten gäben Sicherheit und Struktur. Leider sei das Vereinsleben in den Covidjahren definitiv zu kurz gekommen. Die jährliche Wiederwahl zwingt uns auch zum Nachdenken und zur Selbstkritik. Spontan, vorübergehend und unverbindlich sei der Zeitgeist. Christians Ziel sei es, die Vereinsidee hoch zu halten und auch den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.

Er zählt die Vereins-Aktivitäten des vergangenen Schuljahres auf wie die vier Vorstands-Sitzungen, ein Weihnachtsgeschenk an die Lehrkräfte zur Würdigung ihres unermüdlichen Einsatzes während der schwierigsten Covid-Monate, die von Susanne Rodriguez unter dem Namen «discuss it» ins Leben gerufene politische Veranstaltung für die Schüler:innen zum Thema Organspende-Initiative und die Übergabe des Sozialpreises an Victoria Suter und Cem Yilmaz.

Dem Wunsch von Christian nach Erweiterung des Aufgabenkatalogs sei Mario Tonet gerne nachgekommen und er habe mit Beharrlichkeit auf das Schaffen eines Nothilfefonds für Schüler:innen hingearbeitet. Die Ergänzung der Statuten in diesem Sinn werde denn auch zum Haupttraktandum erklärt und er hoffe auf grünes Licht seitens der Mitglieder. Für die immer so gut und umfangreich formulierten News-Letter sei er Alexandra sehr dankbar und er übergebe ihr nun das Mikrofon.

4. Grussworte von Alexandra Guski, Rektorin FMS

Die Rektorin, Alexandra Guski, begrüsst auch alle Anwesenden und findet, dass die Schule gut unterwegs sei. Zusätzlich zum Nothilfe-Fonds könnte sie sich auch noch ein Konzept mit VIP's vorstellen. Dies wären ehemalige Schüler:innen, die aufgrund ihrer beruflichen und persönlichen Laufbahn als Vorbild für die heutigen Lernenden dienen könnten. Die FMS beherbergt im aktuellen Schuljahr 38 Klassen (eine Klasse weniger, da die Ausserkantonalen nicht mehr an die FMS BS kommen dürfen) mit 860 Schüler:innen, 160 Fachmaturand:innen, 119 angestellten Lehrpersonen und 11 Kulturprojekt-Leitenden und 16 Mitgliedern der Administration.

Die vier Jahresziele wirken auf den ersten Blick unspektakulär, sind jedoch in diesen anspruchsvollen Zeiten wichtig: Den Unterricht unter digitalen Bedingungen weiter entwickeln, die FMS

Schüler:innen fördern und fordern, ein gutes, kollegiales Klima im Wandel aufrecht erhalten und die nächsten Schritte in der digitalen Verwaltung gehen. Die Digitalisierung nimmt einen grossen Stellenwert ein – und mindestens eine Abschlussprüfung wird digital als BYOD-Prüfung stattfinden. Gefördert werden müssen die Schüler:innen vermehrt in Methoden-, Sprach- und Medienkompetenz - und auch die Schulkultur braucht Pflege.

Neu dienen die ersten drei Schultage den administrativen Geschäften und dem projektartigen Arbeiten, dies v.a. für die Erstklässler:innen, um sich besser kennen zu lernen.

5. **Das Protokoll** der zweiten Mitgliederversammlung vom 3. September 2021 wird genehmigt.

6. **Die Jahresrechnung 2021/22**

Urs Willin bedankt sich bei Dorothee Marti-Roth für ihre bisherige Führung der Buchhaltung. Er hat diese nun in eine doppelte Buchhaltung überführt, die mehr Möglichkeiten bei der Erfassung der Einnahmen und Ausgaben ermöglicht. Zudem wechselte er von der Bank Cler zur Migros Bank. Das alte Konto wird auf Ende 2022 gekündigt. Bezahlt werden kann nur noch mit den neuen Einzahlungsscheinen oder per Twint. Wenn man mehr als die Fr. 40.-- als Mitgliederbeitrag einzahlen möchte, solle man doch bitte für die Differenz angeben, wofür diese Spende gedacht sei.

Der Nothilfefonds wurde schon eingebaut und weist einen Stand von Fr. 580.-- auf. Der Rotary Club Basel spendete Fr. 500.-- und aus dem Vorstand ging eine private Spende von Fr. 1'000.-- in den Nothilfefonds ein = Einspeisung von Fr. 1'500.--.

Per 31.07.22 betragen die Aktiven Fr. 10'284.25. (Ende Juli 2021 waren es Fr. 7'277.80), auf der Passivseite wird ein Stand von Fr. 7357.80 ausgewiesen.

Somit beträgt der Gewinn Fr. 2'926.45.

Der Vorstand schlägt vor, den Gewinn dem Vereinsvermögen zuzuschlagen. Es gibt keine Einwände.

7. **Das Budget 2022/23**

Das Budget für das neue Vereinsjahr ist mit Fr. 3950.-- auf der Einnahmeseite gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht worden. Es stehen Ausgaben von Fr. 3500.-- gegenüber und es weist somit einen kleinen Überschuss von Fr. 450.-- auf.

8. **Der Revisionsbericht**

Kathrin Gaugler und Suzanne Batschelet haben die Jahresrechnung genehmigt. Sie empfehlen, Jahresrechnung und Budget anzunehmen.

Die neuen Revisorinnen sind Pina D'Avino und Susann von Feilitzsch. Sie wurden von der Mitgliederversammlung bestätigt.

9. **Jahresrechnung und Budget** werden von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimme genehmigt. Christian Pilgram bedankt sich bei Urs und den weiteren Beteiligten.

10. **Wiederwahl des Vorstands**

Die Mitgliederversammlung bestätigt den neuen Vorstand.

11. **Einrichten eines Nothilfefonds FMS Friends und Verabschiedung eines Vergabe-Reglements sowie eines Zusatzes in den Statuten durch die Mitgliederversammlung**

Schülerinnen und Schüler können in eine finanzielle Notlage geraten (z.B. fehlt das Geld für einen Sprachaufenthalt, Sprachunterricht etc.) und mit diesem Fonds könnte ihnen unbürokratisch und schnell geholfen werden. Wir sprechen da von Beträgen zwischen Fr. 300.-- bis Fr. 500.--. Der Nothilfefonds wird nur Geld ausschütten, wenn andere Stellen der öffentlichen Hand dies nicht schnell genug oder gar nicht übernehmen können. Das neue Reglement dazu existiert und ist abgesehen von der Steuerbehörde für eine mögliche Steuerbefreiung ab Fr. 100.--. Man kann vom Vereinsfonds Geld an den Nothilfefonds überweisen, aber nicht umgekehrt. Wir haben die Statuten zu erweitern und darüber abzustimmen. Die Erweiterung der Statuten mit dem Absatz zum Nothilfefonds wird ohne Gegenstimme angenommen.

Neu könnte der Vorstand sich auch ein Götti-System vorstellen: Manchmal hilft eine finanzielle Unterstützung und manchmal zusätzlich eine menschliche.

12. Varia

Susanne Rodriguez orientiert, dass am Montag, 12.09.22 von 09.00-10.50h wieder eine «discuss it» Veranstaltung zur Massentierhaltungs-Initiative stattfindet. Es werden wieder je zwei Politiker für Pro und Contra eingeladen. Friends-Mitglieder sind herzlich willkommen.

13. «Dani und der Schatz der Sprache». Susanne Rodriguez unterhält sich mit unserem ehemaligen Schüler Dani von Wattenwyl.

Dani von Wattenwyl ist ein bekannter Schauspieler und Moderator, witzig, schlagfertig, gesegnet mit einem Improvisations- und Imitationstalent. Sein Handwerk ist die Sprache, ob auf Deutsch oder einem Schweizerdeutsch-Dialekt, ob schriftlich oder mündlich. Als ehemaliger Schüler von Christian Pilgram weiss er um das Ringen nach den präzisesten Formulierungen.

Er beschreibt, wie er sich akribisch vorbereitet, immer schriftlich und immer in perfekter Schreibweise, entweder von Hand, in verbundender Schrift oder in Grossbuchstaben bzw. am Computer. Alles andere würde ihn stören.

Dani von Wattenwyl ist überzeugt: ein handgeschriebener Brief schafft den Zugang zur Seele eines Menschen. Diese Möglichkeit darf nie verloren gehen.

Er ist erstaunt, dass sein Sohn bis zur 6. Primarschulklasse in Basel-Stadt schreiben kann, wie er will, ohne Rücksicht auf eine korrekte Schreibweise. Susanne Rodriguez bestätigt diesen doch etwas irritierenden Tatbestand. Beide fragen sich: Werden die Schüler:innen die richtige Schreibweise jemals noch lernen?

Gelassen bleibt Dani von Wattenwyl, wenn sich die Schüler:innen in ihrer von Migrant:innen inspirierten Kunstsprache unterhalten. Denn wer eine Kunstsprache anwendet, muss auch eine Grundsprache beherrschen. Nur: die Jugendlichen müssen klar unterscheiden können, mit wem sie sich in welcher Sprache unterhalten. Wehe, sie sprechen mit ihren Vorgesetzten in der Kunstsprache! Susanne Rodriguez interessiert noch ein Thema: Welche Gefahren lassen den Sprachschatz verkümmern? Dani von Wattenwyl attestiert den Deutschen eine unglaublich präzise Sprache. Wir sprechen heute viel zu wenig und verstecken uns zu schnell hinter dem Handy oder Laptop. Er findet Menschen attraktiv, die Sachen/Begebenheiten genau beschreiben können. Und: Menschen, die sorgfältig sprechen, denen vertraut man eher.

Christian Pilgram bedankt sich bei Dani von Wattenwyl und Susanne Rodriguez mit je einem Buch, abgestimmt auf ihre Vorlieben.

Ein grosses Dankeschön geht an Kate Grand, Violine, begleitet von Bernd Piepenbreier am Klavier für die zwei Intermezzi mit berührenden Violinwerken von Bach und Mozart.

Erik Pleuler sei für den reibungslosen Ablauf der Technik und den spätabendlichen Einsatz beim Aufräumen gedankt und ebenso dem Hauswart Bruno Moser für das Bereitstellen des Mobiliars.

Schluss der Sitzung: 19.45 Uhr

Für das Protokoll: Annette Cadosch, 29.09.2022

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung konnten die Schulleitung und der Verein wiederum zu einem herbstlichen Nachtessen im Entrée der FMS einladen. Wir danken Alexandra und Erik ganz herzlich für die Organisation.

Die nächste Mitglieder-Versammlung findet am 15.09.2023 von 18.00 – 19.30 Uhr statt.